

# ZÄHRINGER HANDBALL EXPRESS

## SAISON 25/26 AUSGABE 3



**Sa 8.11. / So 9.11.**

<b>Sa 15:15</b>	<b>gJE</b>	-	Bötzingen/March 2
<b>Sa 16:15</b>	HG Müllh./Neu.	-	<b>mJA</b>
<b>Sa 16:30</b>	<b>gJD 2</b>	-	TV Gundelfingen
<b>Sa 18:00</b>	<b>Damen 1</b>	-	SG Waldk./Denzlingen
<b>Sa 20:00</b>	<b>Herren 1</b>	-	TUS Helmlingen
<b>So 11:30</b>	<b>gJD</b>	-	SG Waldk./Denzlingen
<b>So 11:45</b>	TV Rintheim	-	<b>mJB</b>
<b>So 13:00</b>	<b>Herren 3</b>	-	TV Todtnau
<b>So 15:00</b>	<b>Damen 2</b>	-	HC Karsau
<b>So 17:00</b>	<b>Herren 2</b>	-	HGW Hofweier





## Mehr als nur ein Glücksmoment.

### Weil Sport uns alle verbindet,

engagiert sich die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau ganz besonders in diesem Bereich. Ob alt oder jung, Hobby- oder Leistungssportler:in, Menschen mit oder ohne Behinderung: Wir bringen mehr Bewegung in unsere Gesellschaft.

Mehr Infos unter [sparkasse-freiburg.de](http://sparkasse-freiburg.de)



### Weil's um mehr als Geld geht.

# GRUSSWORT

Liebe Zähringer Handball-Ge-

meinde,  
Im Namen des TSV Alemannia Freiburg-Zähringen möchte ich alle Spieler/innen, Trainer/innen, Schiedsrichter/innen, alle ehrenamtlichen Helfer/innen, Fans und Gäste zur Saison 2025/26 ganz herzlich in der Jahnhalle begrüßen.

In die kommende Runde starten wir im aktiven Bereich mit drei Zähringer Herrenmannschaften und zwei Damenmannschaften. In der männlichen Jugend haben wir insgesamt fünf Zähringer Mannschaften gemeldet. Für die Jüngsten bieten wir außerdem auch diese Saison wieder verschiedene Angebote an, darunter die Minis (6-8 Jahre), den Handballkindergarten (4-6 Jahre), sowie eine Ballsportgruppe für Nachwuchshandballer/innen ab 2 Jahren. Nach der Sommerpause und der schweißtreibenden Vorbereitungszeit freuen sich jetzt alle Mannschaften auf den lang herbeigesehnten Start des regulären Spielbetriebs. Wir alle sind gespannt und hoffen, dass wir an die Erfolge der vergangenen Saison 2024/25 anknüpfen können. Allerdings könnte die Saison eine Wundertüte werden, denn die drei Landesverbände sind zu einem großen Baden-Württembergischen Verband fusioniert worden. Dies hat eine Neustrukturierung der Ligen zur Folge. Speziell im aktiven Bereich können wir uns also auf viele neue, bislang unbekannte Gegner/innen freuen, die den Weg in die Jahnhalle antreten werden.

Nach der Auflösung der Handball Union Freiburg starteten wir letzte Saison erstmals seit einigen Jahren wieder mit einer ersten Zähringer Herrenmannschaft auf Verbandsebene in der Landesliga Süd. Auch wenn wir das Ende der HUF wirklich bedauert haben, mussten wir den Blick nach vorne richten und das Beste aus der Situation machen. Dies ist uns gemeinsam mit Bravour gelungen. Unsere Herren 1 unter Cheftrainer Max Wachter haben eine perfekte Saison gespielt, wurden verlustpunktfrei Meister und erreichten zudem das Finale des SHV-Pokals. Von Max müssen wir uns leider bereits verabschieden – er wird aus privaten Gründen kürzertreten, uns aber in anderer Funktion abseits der Platte erhalten bleiben. An dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön an Max für deine Leidenschaft und deinen Einsatz! Die Herren 1 starten mit einem neuen Trainergespann in die neu gegründete Verbandsliga. Mit Leif Harting und Paul Sellentin dürfen

wir zwei bekannte Zähringer Gesichter an der Seitenlinie begrüßen. Zusätzlich werden die beiden weiterhin unterstützt von Till Fernow. Wir wünschen euch und der Mannschaft viel Erfolg für die kommende Runde!

Auch die Herren 2 können auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Mit Coach Eberhard „Ebse“ Schnepf wurden auch sie Meister in der Bezirksliga und können nach drei Meisterschaften in den letzten vier Jahren endlich in die Landesliga aufsteigen. Durch die neue Einteilung der Ligen verspricht auch die diesjährige Landesliga eine spannende Saison. Die Mannschaft wird alles daransetzen, an die Erfolge der letzten Jahre anzuknüpfen!

Nicht zu vergessen sind selbstverständlich unsere Herren 3, die die vergangene Saison auf einem souveränen vierten Platz in der Bezirksliga beendet haben. Auch hier dürfen wir einen neuen Trainer begrüßen: Nach etlichen erfolgreichen Jahren als Spieler wird Christophe Kunze sich seines Teams als Spielertrainer annehmen. Wir wünschen euch viel Erfolg und bedanken uns außerdem noch einmal herzlich bei Christophes Vorgänger Manu Mormin-Vasen für sein Engagement an der Seitenlinie!

Erfolgreich waren vergangene Saison außerdem auch beide Zähringer Damenmannschaften. Die Damen 1 haben als Aufsteiger einen guten fünften Platz in der Landesliga belegt und souverän das Finale des SHV-Pokals erreicht. Auch für die Landesliga Süd der Damen verspricht die neue Ligateilung eine spannende Saison; die Damen 1 werden gegen einige ihnen bislang unbekannte Mannschaften aus der Ortenau gefordert sein. Apropos Ortenau: Nach etlichen erfolgreichen Jahren beim TuS Ottenheim freue ich mich sehr, Franziska Joseph wieder in der Jahnhalle begrüßen zu dürfen! Als echtes Zähringer Urgestein kehrt die ehemalige Torhüterin zu ihrem Heimverein zurück und wird Dirk Lebrecht als Co-Trainerin der Damen 1 unterstützen. Wir sind gespannt und wünschen dem Team viel Erfolg!

Auch unsere zweite Damenmannschaft kann zufrieden sein mit der vergangenen Saison. Bereits im ersten Jahr erreichte die Mannschaften einen starken zweiten Platz in der Bezirksliga, sicherte sich damit trotz Neueinteilung den Verbleib und will auch diese Saison wieder oben angreifen. Auch für die Damen 2 darf ich bekannte Gesichter an der Seitenlinie begrüßen: Stefan Knupfer und Carsten

Reich nehmen sich der Herausforderung an. Viel Erfolg!

Insgesamt steht beim TSV weiterhin vor allem die Jugend im Fokus. Trainer Paul Sellentin wird alles dafür tun, neben seiner Verantwortung bei den Herren 1 auch mit der A-Jugend um die Meisterschaft in der Bezirksliga zu spielen. Genauso Mirko Kabis und Felix Bühler, die nach der letztjährigen Meisterschaft auch dieses Jahr mit der B-Jugend wieder um den Titel in der Oberliga spielen wollen. Auch unsere C-Jugend unter dem Trainerduo Claudio Ebner/Sandro Ebner wird kommende Saison in der Oberliga an den Start gehen. Des Weiteren starten wir mit einer D-Jugend und zwei Zähringer E-Jugenden. Wir freuen uns auf unzählige spannende Spiele in der Jahnhalle und sind uns sicher, dass der Zähringer Handballnachwuchs auch 2025/26 wieder sein Herz auf der Platte lassen und sportliche Erfolge feiern wird!

Der Spielbetrieb bedeutet viel Arbeit, nicht nur auf, sondern insbesondere auch neben dem Spielfeld. Schon jetzt bedanke ich mich deshalb herzlich bei allen Helfer/innen! Neben den Eltern der Jugendspieler/innen, die uns tatkräftig unterstützen, arbeiten im Hintergrund noch etwa fünfzig weitere Personen ehrenamtlich, um uns das Erlebnis Handball in Zähringen Spieltag für Spieltag zu ermöglichen. Vielen Dank dafür, euer unermüdlicher Einsatz ist essentiell und unbezahltbar.

Ein besonders großes Dankeschön geht an dieser Stelle außerdem an unsere Sponsoren! Ihre finanzielle Unterstützung ermöglicht es uns, die vielfältigen Kosten, die durch den Spielbetrieb entstehen, zu decken. Dazu gehören u. a. die Anschaffung von Trikots und Vereinsausstattung, Trainingsmaterial, die Finanzierung qualifizierter Trainer/innen, Zahlungen, die der Verein gegenüber dem Verband zu leisten hat, die Kosten für die Unterhaltung und Nutzung des Mannschaftsbusses usw. In unserer aller Interesse möchte ich alle bitten, unsere Sponsoren auch bei jeglichen anderen vereinsbezogenen Unternehmungen und Anschaffungen zu berücksichtigen.

Lasst uns auch in der Saison 2025/26 wieder gemeinsam unseren Sport feiern! Allen aktiven Spielerinnen und Spielern wünsche ich eine verletzungsfreie und sportlich erfolgreiche Saison, und unserem Publikum mitreißende und sehenswerte Spiele in der Jahnhalle.

Sascha Winkler  
Abteilungsleitung

## AKTUELLER HEIMSPIELTAG

Sa, 08.11.	Südbaden - gemischte Jugend E, Rundenform, Gruppe 6 TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	15:15 UHR	SG Bötzingen/March 2
Sa, 08.11.	Südbaden - gemischte Jugend D, Bezirksliga, Gruppe Mitte-B TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 2	16:30 UHR	TV Gundelfingen
Sa, 08.11.	Baden-Württembergischer Handball-Verband - Frauen-Landesliga Staffel 6 TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	18:00 UHR	SG Waldkirch/Denzlingen
Sa, 08.11.	Baden-Württembergischer Handball-Verband - Männer-Verbandsliga Staffel 4 TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	20:00 UHR	TuS Helmlingen
So, 09.11.	Südbaden - gemischte Jugend D, Bezirks-Oberliga, Gruppe Süd-A TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	11:30 UHR	SG Waldkirch/Denzlingen
So, 09.11.	Südbaden - Männer, Bezirksliga, Gruppe Süd TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 3	13:00 UHR	TV Todtnau
So, 09.11.	Südbaden - Frauen, Bezirksliga, Gruppe Süd TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 2	15:00 UHR	HC Karsau
So, 09.11.	Baden-Württembergischer Handball-Verband - Männer-Landesliga Staffel 6 TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 2	17:00 UHR	HGW Hofweier

## LETZTE ERGEBNISSE

Woche 20.10.-26.10.

Südbaden - Männer, Platz 5 SG Freiburg	20:21	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 2
Südbaden - gemischte Jugend II, Bezirksliga, Gruppe Mitte-B SG ESV/TVS10 Freiburg	14:30	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 2
Baden-Württembergischer Handball-Verband - Frauen-Landesliga Staffel 6 HSG Willstätt/Hausen/land	31:33	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen
Baden-Württembergischer Handball-Verband - Männer-Verbandsliga Staffel 4 TSV Rinkheim	31:30	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen
Baden-Württembergischer Handball-Verband - Männer-Landesliga Staffel 6 HSG Dreikönig	29:35	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 2
Südbaden - Männer, Bezirksliga, Gruppe (a) TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 3	23:34	SG Freiburg 2
Südbaden - männliche Jugend A, Bezirks-Oberliga Württemberg, Gruppe 3 TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	42:36	HG Mülheim/Neuenburg

## SAVE THE DATE

Das nächste Heimspielwochenende findet am 22./23. November statt.  
Die Mannschaften freuen sich auf zahlreiche und lautstarke Unterstützung!

## WEIHNACHTSMARKT

### SAVE THE DATE

Am **Samstag, 28.11. von 9:30 Uhr bis 15 Uhr**, findet der Adventsmarkt auf dem Platz der Zähringer statt.

Die Handballabteilung hat wieder einen Stand mit selbstgebastelten und selbstgebackenen Sachen. Dazu gibt es bei uns Grillwurst und Glühpunsch/Glühwein.

Die Einnahmen kommen zu 100% der Handballabteilung zugute.



## TOMBOLA

### SAVE THE DATE

Am **Samstag, 7.12.**, findet unsere alljährliche Tombola statt.

Es winken wieder tolle Sachpreise.

Die Lose sind bei den Mannschaften und an der Theke erhältlich.



## HANDBALLCAMPS

### SAVE THE DATE

Die beliebten Ferien-Handballcamps für Kinder starten wieder.

Termine:

**20.12. bis 23.12.2025**

**17.02. bis 20.02.2026**

**30.03. bis 02.04.2026**

Infos zur Anmeldung folgen....



# HERREN I

## VERBANDSLIGA

### TRAINER

LEIF HARTING  
PAUL SELLENTIN  
TILL FERNOW



### TRAININGSZEITEN

DI 20:30 - 22:00 JH  
MI 19:00 - 20:30 JH  
DO 19:00 - 20:30 JH

### MANCHMAL WIRD HANDBALL ZUR NEBENSACHE

Der TSV Alemannia Freiburg-Zähringen erfährt die dritte Niederlage am Stück und findet sich nach nun fünf Spieltagen mit 3:7 Punkten auf dem 11. Tabellenplatz wieder. Beim Heimspiel gegen den Mitaufsteiger des TVS 1907 Baden-Baden 2 präsentierte sich vor allem die Defensive als nicht sattelfest genug, um zwei Punkte für das eigene Konto zu besorgen. Überschattet wurde das Spiel durch eine schwere Kopfverletzung eines Spielers der Guestmannschaft aus Baden-Baden. Wie nun schon zu oft in der Vergangenheit verschliefen die Zähringer die Anfangsphase komplett. Nach dem 2:2 in der vierten Spielminute durch Ruben Wohlfarth entglitt dem TSV das Spiel aus der Hand, der Sieben-Tore-Lauf der Gäste wurde einzig und allein durch eine Einzelaktion von Luca Schreiner unterbrochen, sodass die Alemannia früh einem hohen

Rückstand hinterherließ als die Anzeige nach einer knappen Viertelstunde ein katastrophales 4:10 aus Zähringer Sicht anzeigte. In der Abwehr ließ man die Gäste wallten wie sie wollten und im Angriff reihte sich Fehler an Fehler oder es versagten die Nerven vor dem Tor. Mit der Herkulesaufgabe vor der Brust, diesen Rückstand zu egalisieren, stieg der Druck auf die Zähringer Akteure, jede Aktion erfolgreich zu beenden. Zwar kämpfte sich das Team heran und spielte die Angriffe nun wieder besser heraus, doch es sollte nicht wirklich gelingen, die Angriffe der Baden-Badener Gäste zu vereiteln. Immer wieder ließ die Zähringer Defensive Lücken zu, die die Gäste aus Sandweicher ausnutzten. So kam man im Verlauf der ersten Halbzeit im besten Moment nach Luca Schreiners erfolgreich verwandelter Strafwurf auf vier Tore heran, musste dann aber aufgrund einer weiteren Schläfrigkeit in der Abwehr mit minus 5 in die Halbzeit beim Stand von 12:17.

Nach der gemeinsamen Entscheidung beider Teams sowie der Schiedsrichter, das Spiel fortzuführen, ging es munter weiter. Der Zähringer Uchenna Obi, der in der zweiten Hälfte ein starkes Spiel machte, tankte sich durch zum 20:24. Der TVS hatte jedoch stets eine

eine gute Struktur vermissen und kam so nicht richtig zu einer Aufholjagd. Der TVS zog erneut auf sieben Tore Vorsprung davon, die Alemannia konnte jedoch wieder auf 18:22 verkürzen. Nach Mael Boukharis schönem Anschlusstreffer zum 19:24 passierte dann das große Unglück: Der Gästelinksaußen rauschte durch eine beherzte Zähringer Abwehraktion mit dem Kopf gegen die Wand und zog sich dabei eine Platzwunde am Hinterkopf zu. Unter Heraneilen einiger Mitspieler, Gegenspieler und Zuschauer mit medizinischen Kenntnissen wurde er notfallmäßig versorgt und nach einer mehr als halbstündigen Spielunterbrechung in stabilem und bewusstem Zustand und unter Applaus aller Anwesenden in der Halle ins Krankenhaus geliefert. An dieser Stelle wünscht die TSV Alemannia Freiburg-Zähringen dem betroffenen Spieler alles Gute und eine schnelle Rückkehr aufs Feld.



## BARMER DER GESUNDHEITSPARTNER DER HERREN 1

Antwort parat. Auch lange Verfeindigungssequenzen konnte die Alemannia nicht belohnen, da der Ball auch unter Zeitspiel seinen Weg ins Tor fand. Die offensive Manndeckung musste her, um Baden-Baden unter Druck zu setzen. Und tatsächlich verkürzte Moritz Bretz durch einen Doppelschlag nochmal auf 31:33, doch für mehr sollte es nicht reichen, denn die Zeit lief davon und der TVS spielte seinen letzten Angriff klug aus.

Die Alemannia kommt damit im knallharten Geschäft der Verbandsliga an und muss nun zusehen, die eigene Leistung schleunigst zu verbessern, um nicht langfristig in den Abstiegskampf verwickelt zu werden, sondern in der Mittelfeldregion oder noch weiter oben mitmischen zu können. Nächsten Samstag um 20 Uhr wartet mit dem Auswärtsspiel beim derzeitigen Tabellenführer des TSV Rintheim eine ganz schwere Aufgabe auf das Zähringer Team, welches jedoch alles daran setzen wird, einen oder zwei Punkte mit nach Hause zu nehmen.

Die längste Auswärtsreise der Saison trat die Alemannia mit nahezu allem im Gepäck an, was sie zu bieten hatte: Ganze 23 Spieler, Coaches und Teamverantwortliche machten sich gemeinsam auf den Weg nach Karlsruhe, um die Mission „Überraschungssieg gegen den Tabellenführer“ erfolgreich zu gestalten. Einzig und allein Marius Schreider befand sich weiter in der Aufbauphase nach seiner Meniskusverletzung und spielte

sich zeitgleich mit der Zweiten Mannschaft ein, ansonsten trat die Alemannia mit breiter Brust und vollem Kader beim TSV Rintheim an.

Die Tabellensituation ließ eigentlich ein klares Bild vermuten: Es war das Duell des Ersten gegen den Elften der Verbandsliga Staffel 4. Doch genauso klar war allen Zähringer Beteiligten, dass die Tabelle nicht das tatsächliche Machtverhältnis widerspiegeln. So viele der vergangenen Spiele hatte das Freiburger Team nun extrem knapp verloren oder Unentschieden gespielt, sodass allen bewusst war, dass wenn man die nötige Intensität und das eigene Spiel auf die Platte brachte, definitiv etwas zu holen war gegen das Karlsruher Topteam. Die Anlage beider Teams war nahezu identisch. Ebenso wie die Alemannia zeichnete sich der TSV Rintheim in den vergangenen Spielen bedingt durch das junge Durchschnittsalter durch eine schnelle und explosive Spielweise aus, während in der Defensive eine kompakte 3-2-1 Formation für Ordnung herrschen sollte. Es stellte sich also im Vorhinein des Spiels die Frage, welches Team sein

### TABELLE

Pl.	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1	TSV Rintheim	7	221:215	11:3
2	TV Knielingen	6	190:153	10:2
3	TUS Helmilingen	7	209:191	9:5
4	SG Ohlsbach/Elgersweier	7	212:199	9:5
5	SG Kappelwindeck/Steinbach	7	202:184	9:5
6	BSV Phönix Sinzheim	7	199:188	8:6
	TVS 1907 Baden-Baden 2	7	179:184	8:6
8	SG ERA	6	168:170	7:5
9	TV Oberkirch	7	216:210	6:8
	TUS Schutterwald 2	7	200:207	6:8
11	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	7	207:211	5:9
12	SG Muggensturm/Kuppenheim	7	197:207	5:9
13	SG Kondringen/Teningen 2	7	185:217	3:11
14	SG Scutro	7	173:222	0:14

Konzept besser durchbringen sollte.

Von Minute eins an zeigten sich die Freiburger hellwach auf dem Spielfeld. Entgegen den letzten Spielen, in denen die Anfangsphase häufig verschlafen wurde, brachte man Leidenschaft und Härte auf die Platte. Die Defensive packte ordentlich zu, vorne brachte Uchenna Obi sein Team durch zwei Gewalttore in Front. Einzig Friedrich Krüger auf der halblinken Position vermochte es, die Zähringer Abwehrreihe zu durchbrechen und sein Team dadurch im Spiel zu halten. Doch die Alemannia spielte weiter schnell und intensiv, einen Rintheimer Doppelschlag zum 4:4 Ausgleich konterten die Gäste durch zwei eigene Tore zum 4:6 und zwangen das Heimteam damit zum ersten Time-Out. Dieses zeigte zunächst keine Wirkung, der TSV aus Zähringen konnte die Zwei-Tore-Führung halten, nach einer Viertelstunde stand es 7:9 für die Alemannia durch einen weiteren Treffer von Ruben Wohlfarth. Im Anschluss folgte allerdings die schwächste Phase der Zähringer Gäste. Technische Fehler und Fehlwürfe bestrafte das Heimteam mit einem 4:0-Lauf, plötzlich sah sich die Alemannia im Hintertreffen. Moritz Bretz und Comebacker Matze Behr auf Seiten der Breisgauer durchbrach diesen Lauf und erzielten die Anschlusstreffer zum 12:11, doch erneut zog Rintheim durch eine starke Chancenverwertung auf 14:11 davon. Fünf Minuten vor Schluss der ersten Halbzeit war die Alemannia nun in einer brenzlichen Phase angekommen, da man das Heimteam auf keinen Fall davonziehen lassen wollte. Und die Zähringer Spieler antworteten überragend: Mit einem 3:0 Lauf egalisierte das Team die Rintheimer Führung und stellte auf 14:14, die Bank sowie die zahlreich mitgereisten Freiburger Fans kochten. Nach einem weiteren Treffer durch Friedrich Krüger und einem verworfenen Strafwurf von Ruben Wohlfarth ging es mit 15:14 in die Kabinen, die Alemannia blieb also in Schlagdistanz und es war alles offen für Hälften zwei.

Nach der Pause erhöhte Niklas Bäuerle für die Heimmannschaft auf 16:14, doch die Alemannia konnte den Rückstand schnell aufholen. Luca Schreiner besorgte durch überragende Einzelaktionen gleich zweimal den Ausgleich. Die Defensive der Alemannia verteidigte im Anschluss drei Angriffe der Karlsruher überragend, es gelang jedoch auf der Gegenseite einfach nicht der Führungstreffer, der mental so wichtig gewesen wäre. Zu dieser Phase gesellte sich auch noch eine Zeitstrafe für Zähringen hinzu, weshalb es in Unterzahl umso schwieriger wurde, in Führung zu gehen. Doch Sinan Kantar klappte trotz Unterzahl einfach mal den Ball und sorgte für den 18:19 Führungstreffer für die Alemannia. Allen, die es mit dem TSV Alemannia Freiburg-Zähringen hielten, war zu diesem Zeitpunkt klar, hier geht heute was. Erik Frisch, der auf Rückraum Rechts ein überragendes Spiel ab lieferte, erhöhte durch einen Willenstreffer auf 19:21. Im Anschluss zeigte Linksaubßen Linus Herzog seine eiskalte Stärke und sorgte durch zwei coole Treffer für die erste Freiburger Drei-Tore-Führung. Das Momentum war völlig umgeschlagen und die Alemannia nun die bessere Mannschaft, der Coach des TSV Rintheim nahm die nächste Auszeit. Es folgte eine Schlüsselszene des Spiels: Der Zähringer Kreisläufer Lennart Ludwig, der bis dahin bockstark verteidigte und seine Abwehrreihe kompakt zusammenhielt, erhielt nach einer harten Abwehrattacke eine fragwürdige rote Karte. In der Folge war die Alemannia vier Minuten lang in einfacher Unterzahl, eine große Hypothek für die letzten zwölf Minuten des Spiels. Für diese kurze Zeit war Schadenbegrenzung angesagt und den TSV Rintheim nicht wieder herankommen zu lassen. Irgendwie gelang dies den Freiburgern und es war während dieser schwierigen Phase erneut Luca Schreiner, der durch zwei weitere Tore die Führung aufrechterhielt. Erst nachdem Zähringen wieder vollständig war, konnte das Heimteam zum 26:26 ausgleichen. Sinan Kantar und Linus Herzog ließen jedoch einen Doppelschlag

folgen und erhöhten erneut auf 26:28. Als die Alemannia zwei Tore in Front lag, kam auch noch eine Zeitstrafe für den besten Rintheimer Mann auf der Platte Friedrich Krüger hinzu, womit alle Vorteile fünf Minuten vor Schluss beim Team aus Freiburg lagen. Es galt nun cool zu bleiben, Aktion nach Aktion ruhig auszuspielen und die Führung ins Ziel zu tragen. Nach der dritten und letzten Auszeit des Heimteams setzte Anton Feirabend den Anschlusstreffer zum 28:29, Ruben Wohlfarth konterte zum 28:30 für die Alemannia dreieinhalf Minuten vor Schluss. Was dann folgte, war die absolute Brutalität des Handballsports. Jede Aktion lief plötzlich gegen die Alemannia aus Zähringen. Nach einem Abwehrfehler der Freiburger war Luca Schreiner gezwungen seine Position zu verlassen und auszuholen und kam dabei so sehr zu spät und von der Seite, dass die Zeitstrafe die logische Konsequenz war. Friedrich Krüger setzte den fälligen Siebenmeter ins Gehäuse der Gäste, nur noch ein Tor trennte die beiden Teams. In Unterzahl gelang der Alemannia nicht die dringend benötigte freie Wurfchance, sodass erneut Rintheim den Ball eroberte. Niklas Huber erzielte den nächsten Treffer für die Heimmannschaft und plötzlich stand es wieder 30:30 Unentschieden. Noch zwei Minuten und die Stimmung in der Halle war kurz vorm Überkochen. Die Alemannia hatte noch eine Auszeit und besprach den letzten Angriff, war dabei allerdings schon ins Zeitspiel geraten und hatte somit nur noch drei Pässe zur Verfügung. Mit dem letzten Pass und dem letzten Willen setzte Matze Behr sich frei durch – und setzte den Wurf an den Außenpfosten. Sofort ging es in die andere Richtung und plötzlich hatte Rintheim mit der letzten Minute und dem letzten Angriff wieder die Chance, das Spiel für sich zu entscheiden. Auch schon im Zeitspiel angelangt erhielt Erik Frisch auf Seiten der Freiburger nach einem beherzten, aber fairen Zweikampf eine völlig unberechtigte Zeitstrafe, womit die Alemannia die letzten Sekunden erneut nur zu fünf verteidigen konnte.

Trotzdem gelang dem TSV Rintheim keine klare Torchance mehr, der Alemannia gelang das so wichtige Stoppfoul mit Ablauf der Spielzeit, doch es gab noch den letzten direkten Freiwurf für das Heimteam aus halblinker Position aus etwa zwölf Metern Entfernung. Friedrich Krüger trat an – und setzte den Ball mit einer wahnsinnigen Geschwindigkeit und Präzision über die Zähringer Mauer hinweg und am Torwart vorbei unter die Latte in den rechten Knick. 31:30. Ein Wurf ins Tor und ein Stoß in das Zähringer Herz. Die Halle explodierte, die Fans rasteten aus und es bildete sich eine Rintheimer Jubeltraube auf dem Helden des Tages. Der Mannschaft des TSV Alemannia Freiburg-Zähringen blieb nur die Rolle als der große Verlierer. Doch bei allem Frustration muss man auch anerkennen: Das war einfach ein Wahnsinnswurf am Ende.

Nach einem wahnsinnig umkämpften und hochqualitativen Handballspiel hieß der Gewinner also TSV Rintheim, die somit ungeschlagen Erster in der Liga bleiben. Der Alemannia blieb nach einem extrem bitteren Spielende nur die Erkenntnis, dass man herausragend gespielt hat und mit so einer Leistung in der Zukunft jeden Gegner der Liga schlagen kann. Außerdem möchte das Team ein großes Dankeschön aussprechen an alle mitgereisten Fans, die die weite Fahrt nach Karlsruhe auf sich genommen und ihr Team zu dieser Ausnahmeleistung gepusht haben, auch wenn am Ende keine Punkte herauspringen sollten.

#### DAS GEWINNEN NICHT VERLERT

Nach schwierigen Wochen,

geprägt von knappen Niederlagen, konnte die Herren 1 des TSV Alemannia Zähringen endlich wieder jubeln. Auswärts bei der SG Muggensturm/Kuppenheim rang sich die Mannschaft von Leif und Paul zu einem zähen, aber verdienten Sieg. Symptomatisch für das Spiel waren die Szenen nach dem Schlusspfiff: Trotz des zweiten Saisonsiegs gab es keine große Jubeltraube – die Spieler wirkten nach intensiven 60 Minuten erschöpft und einfach nur erleichtert, die zwei Punkte auf der Habenseite zu haben.

Nach einer aufgrund der Herbstferien und der damit verbundenen Hallenschließungen schwierigen Trainingswoche machte sich die Herren 1 auf den Weg zum zweiten Auswärtsspiel in Folge. Trotz krankheits- und terminbedingter Ausfälle blieb die Stimmung positiv – schließlich hatte man bereits in der Vorwoche mit ähnlichem Kader das bislang beste Saisonspiel gezeigt.

Beim Aufwärmen wirkte die Mannschaft konzentriert und locker. Man durfte gespannt sein, ob erneut eine derart aggressive Abwehrleistung gelingen würde. In der Kabine fanden die Trainer offenbar die richtigen Worte – man munkelte, es sei von einem Boxer die Rede gewesen, der angeschlagen am gefährlichsten ist. Tatsächlich startete die Zähringer Abwehr hochkonzentriert, offensiv und aktiv gegen den Ballführer. Erst nach acht Minuten kassierte man das zweite Gegentor. Das Problem lag zunächst im Angriff: Durch unnötige technische Fehler gelang der Ausgleich zum 2:2 erst nach neun Minuten. Danach stabilisierte sich das Angriffsspiel, und die

Mannschaft blieb in der Defensive weiterhin präsent. Mit einem 3-Tore-Lauf von 4:3 auf 4:6 konnte das Spiel gedreht werden. Die erste Halbzeit blieb insgesamt torarm – beide Teams legten den Fokus klar auf die Abwehrarbeit. Kurz vor dem Pausenpfiff erhöhte Zähringen per Gegenstoß und ging schließlich mit einer 3-Tore-Führung in die Kabine (8:12).

In der Halbzeit zeigte sich das Team zwar zufrieden, wusste aber, dass die Partie noch lange nicht entschieden war. Das Ziel war klar: in der Defensive weiter konsequent arbeiten und im Angriff durch mehr Bewegung die gegnerische Abwehr vor größere Probleme stellen.

Der Plan hielt jedoch nur kurz – bereits nach 28 Sekunden kassierte Zähringen wegen eines Wechselfehlers eine Zeitstrafe. Die Unterzahl überstand das Team jedoch unbeschadet und konnte den 3-Tore-Vorsprung bis zur 40. Minute halten (12:15). In einer Überzahlsituation Zähringens kam es dann zur spielscheidenden Szene: Der Spielmacher der SG, Marvin Charles, kam bei einem Durchbruch zu spät, räumte Marius Schneider ab und sah die Rote Karte.

Von da an wurde die Partie zunehmend härter. Die Gastgeber kämpften mit großem Einsatz, während bei Zähringen möglicherweise der Gedanke an den Sieg für Unruhe sorgte – das Spiel wurde fahriger. Dennoch konnte man sich bis zur 48. Minute auf fünf Tore absetzen (15:20). In dieser Phase bot sich die Chance, das Spiel frühzeitig zu entscheiden. Doch zwei schnelle Gegentore zwan-

**Volksbank  
Freiburg eG**



gen Zähringen zu einer Auszeit (17:20, 50. Minute). In den Schlussminuten lief es jedoch weder im Angriff noch in der Abwehr rund. Das Spiel, geprägt von zahlreichen technischen Fehlern, war kein Leckerbissen für die mitgereisten Fans. In der 56. Minute hatte die SG beim Stand von 21:23 die Möglichkeit, noch einmal auf ein Tor heranzukommen – vergab jedoch einen freien Wurf. Zähringen nutzte die Chance und entschied mit einem 3-Tore-Lauf das Spiel endgültig (21:26, 59. Minute). Am Ende stand ein 22:26 auf der Anzeigetafel, was den intensiven Abwehrkampf treffend widerspiegeln.

Die Herren 1 des TSV Alemannia Zähringen bedanken sich bei allen mitgereisten Fans und freuen sich auf lautstarke Unterstützung in der kommenden Woche, wenn es endlich wieder in heimischer Halle gegen den TuS Helmlingen um zwei Punkte geht. Man darf gespannt sein, ob Zähringen erneut eine so stabile Abwehr stellen kann – gelingt es zudem, im Angriff etwas flüssiger zu agieren, ist auch gegen den Favoriten durchaus etwas möglich.

**Perfekt geplant - zum fairen Preis.**



**gans-und-gar.de**  
Tullastraße 62  
neben OBI Nord

**GANS & GAR**  
KÜCHENWELT

**OBI unterstützt den Handballsport**

**Herzlich willkommen bei OBI.**  
Deutschlands führendem Bau- und Heimwerkermarkt!  
Ob Einsteiger oder Profi, Handwerker oder Bauherr, Student oder Familie – rund ums Bauen, Wohnen und Gärtnern sind Sie bei OBI an der besten Adresse.  
Freuen Sie sich auf:  
• Top-Preis-Leistung • kompetente Beratung • Spitzen-Service  
Entdecken Sie es selbst! Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich inspirieren.

**Service vom Feinsten!**  
Wie Sie Ihre Ideen für Räum und Karten umsetzen und wo im Markt Sie finden, was Sie dafür brauchen, wissen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Service-Center.  
Wir stehen Ihnen bei Ihren Projekten mit Rat und Tat zur Seite, kümmern uns um Bestellungen, Uferungen, Umtwicklungen und vieles mehr. Wenn wir teilen gerne mit Ihnen, was wir wissen...

**SERVICE-CENTER**

**Erstklassig in Service und Preis-Leistung!**

**OBI**

# WERDE SPONSOR/IN

Young Player Team (YPT)

Erwerbe Platzanteile auf unserem Jugendsponsorenbanner!

## JUGEND IST ZUKUNFT!

HANNAH + MARIUS	ALEXIOS TSOUFLAS	ALEXIOS TSOUFLAS	ALEXIOS TSOUFLAS	ALEXIOS TSOUFLAS	MARION	VOLKER	HÄDELE	FRANZ DOLL	MARIUS + HANNAH	
STUPFER + ELLEN			MATTEX + CATRIN			XL TEXTILDRUCK FREIBURG			flor design	
BÜHLI	SABINE	MARIO UTZ	MATTEX + CATRIN	MATTEX + CATRIN	JÜRGEN SCHNEIDER	XL TEXTILDRUCK FREIBURG	JÜRGEN SCHNEIDER	SANDRA MARTIN TAMMO	GÜNTER	
XL TEXTILDRUCK FREIBURG			XL TEXTILDRUCK FREIBURG			XL TEXTILDRUCK FREIBURG			flor design	
ALEX WISSMANN			ANTON STEMMER			MICHEL STEMMER			GÜNTER	
GERHARD SCHMITZ			GERHARD SCHMITZ			GERHARD SCHMITZ			GÜNTER	

WERDE UNTERSTÜTZER\*IN DES ZÄHRINGER YOUNG PLAYER TEAMS  
100% HANDBALL ZÄHRINGEN

ES LOHNT SICH IN DIE JUGEND ZU INVESTIEREN!

**TSV ALEMANNIA ZÄHRINGEN**

**HANDBALL ZÄHRINGEN**

RAWI ABU-DBAI	CHRISTINE SCHNEIDER	ALEŠ	NICOLAS STOEFLER	NICOLAS STOEFLER
BUCHEN/ LEHMANN	BUCHEN/ LEHMANN	SPÄTH/ SCHNEPF	NICOLAS STOEFLER	NICOLAS STOEFLER
LEONIE BETTING		SPÄTH/ SCHNEPF	FAMILIE RITTEMANN	
FAMILIE RITTEMANN	FAMILIE RITTEMANN	FAMILIE RITTEMANN	FAMILIE RITTEMANN	FAMILIE RITTEMANN
ANNALISA WISSMANN	JULIA WISSMANN	CARSTEN REICH	FAMILIE SELLENTIN	ANETTE FUCHS
ALEXIOS TSOUFLAS	ALEXIOS TSOUFLAS	Günther Bretz ZAHNTECHNIK	STOCKI	PAUL BETTING
ALEXIOS TSOUFLAS	ALEXIOS TSOUFLAS	JULIUS BETTING		

FORMULAR UNTER:  
[HTTPS://WWW.HANDBALL-IN-ZAEHRINGEN.DE/LINKS/](https://www.handball-in-zaehringen.de/links/)

JETZT DIREKT PER PAYPAL ÜBERWEISEN UND DEIN FELD SICHERN!



Dieses „Spielfeld“ wird bei allen Heimspielen in der Jahnhalle im Eingangsbereich auf einem Rollup-Banner sowie in unseren Social Media Auftritten für die Saison 2025/26 und 2026/27 (gültig bis 31.07.2027) präsent sein.

- Wähle, welches und wie viele Felder du kaufen möchtest (25 €, beliebig viele möglich).
- Entscheide, ob dein Name oder Logo erscheinen soll.

Das dadurch eingenommene Geld fließt zu 100% in die Jugendarbeit!

Also,...macht mit!

Sichert euch euren Anteil an unserem Handballfeld und unterstützt das Young Player Team (YPT) der Zähringer Handballer!

# HERREN 2

## LANDESLIGA

### TRAINER

EBERHARD SCHNEPF  
AHMED EL GHUSSEIN



### TRAININGSZEITEN

DI 20:30 - 22:00 JH  
MI 20:30 - 22:00 JH

### IN UMKÄMPFTER PARTIE UNTERLEGEN

Nach dem erfolgreichen Saisonauftakt gegen die HG Müllheim/Neuenburg stand für die zweite Mannschaft der Alemannia Freiburg-Zähringen am vergangenen Samstag, das erste Auswärtsspiel der Saison beim SV Zunsweier an. Gegen den erfahrenen Landesligisten entwickelte sich von Beginn an eine Partie auf Augenhöhe, auch wenn das 30:24-Endergebnis ein anderes Bild zeichnet.

Die Zähringer starteten stark in die Begegnung. Die körperlich robuste Abwehr ließ in den ersten Minuten kaum etwas zu – Zunsweier fand zunächst überhaupt nicht ins Spiel und kam weder zu klaren Torchancen noch zu erfolgreichen Abschlüssen. Erst nach einer frühen Auszeit gelang es den Gastgebern, über die Außen in die Partie zu finden. Fortan begegneten sich beide Teams auf Augenhöhe. Eine unklare Spielunterbrechung zur Mitte der ersten Halbzeit, die schließlich in einem Platzverweis für Zunsweier endete, brachte jedoch Unruhe in den Spielfluss der Partie. Die Alemannia verlor in dieser Phase etwas den Rhythmus und musste mehrere einfache Treffer hinnehmen.



### TABELLE

Pl.	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1	SG Otterau Süd	6	193:157	10:2
2	SV Zunsweier	7	186:178	9:5
3	TuG Altenheim 2	5	152:144	7:3
4	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 2	5	133:134	6:4
	HGW Hofweier	5	152:139	6:4
	HTV Meissenheim 2	5	145:130	6:4
7	HSG Nonnenweier/Ottenheim	6	165:160	6:6
	SG Maulburg/Steinen	6	148:165	6:6
9	SG Waldkirch/Denzlingen	5	147:151	3:7
10	Handball Löwen Heitersheim	5	145:175	3:7
11	HSG Dreiland	6	169:179	3:9
12	HG Müllheim/Neuenburg	7	176:199	3:11

Begünstigt durch zahlreiche Fehlwürfe ging es schließlich mit einem Rückstand von zwei Toren in die Halbzeitpause. Aus der Kabine kam die Alemannia dann mit der gleichen Entschlossenheit zurück, die schon zu Spielbeginn überzeugt hatte. Durch konsequente Abwehrarbeit und hohen Einsatzwillen kämpfte sich das Team Tor um Tor heran. In dieser Phase war insbesondere Marten Hein im Angriff kaum zu stoppen: Mit mehreren wichtigen Treffern brachte er die Zähringer wieder ins Spiel und sorgte für den viel umjubelten Ausgleich zum 21:21. Auch Torhüter Hendrik Dittmers zeigte mehrere starke Paraden und hielt seine Mannschaft im Spiel, während vorne allerdings erneut zu viele klare Chancen ungenutzt blieben.

Diese Abschlusschwäche nutzte Zunsweier eiskalt: Durch schnelle Gegenstöße nach Ballverlusten setzten sich die Gastgeber auf 26:22 ab und gaben diesen Vorsprung bis zum Ende nicht mehr aus der Hand. Zwar zeigte die Alemannia bis zum Schluss großen Kampfgeist, doch die Fehler im Angriffsspiel verhinderten eine mögliche Wende. Am Ende stand ein 30:24, das dem tatsächlichen Spielverlauf nicht gerecht wird – über weite Strecken war es ein Duell auf Augenhöhe, das mit etwas mehr Effizienz im Abschluss durchaus anders ausgehen können. Trotz der Niederlage zeigten Moral, Einsatzbereitschaft und defensive Stabilität, dass die Mannschaft auf dem richtigen Weg ist.

### ÜBERRASCHUNGSSIEG

Die zweite Herrenmannschaft des TSV Alemannia Freiburg-Zähringen sorgte am vergangenen Wochenende für eine faustdicke Überraschung: Gegen die favorisierte HSG Ottenheim/Nonnenweier gelang ein viel umjubelter Heimsieg nach einer beeindruckenden Aufholjagd.

Zu Beginn der Partie erwischte der TSV den deutlich besseren Start. Mit einer aggressiven Abwehr und schnellen Angriffen zwangen die Zähringer die Gäste früh zu einer Umstellung ihrer Abwehr. Danach fand die HSG zunehmend besser ins Spiel, während die Hausherren zahlreiche klare Torchancen ungenutzt ließen. Diese schwache Chancenauswertung führte dazu, dass der TSV rund 15 Minuten vor der Pause kein Tor mehr erzielte. Die HSG Ottenheim/Nonnenweier dagegen nutzte diese Phase des Spiels konsequent aus und ging mit einer Drei-Tore-Führung in die Halbzeitpause.

Auch nach dem Seitenwechsel blieb das Bild zunächst unverändert: die HSG verteidigte den Vorsprung clever und hielt die Gastgeber immer auf Abstand. Doch die Zähringer zeigten Moral und gaben nicht auf.

Angeführt von einem überragenden Fabian Krepper im Tor und dem unermüdlich antreibenden Marc Jäger kämpfte sich das Team Schritt für Schritt heran. In der entscheidenden Schlussphase zeigte der TSV seine kämpferische Qualitäten, und nutzte nun konzentriert die sich bietende Chancen eiskalt. Besonders Pascal Schneider traf in dieser Phase sicher und sorgte mit seinen Toren für die entscheidende Wende. Am Ende stand ein glücklicher aber, aufgrund einer überragenden Mannschaftsleistung, nicht unverdienter Sieg gegen den Favoriten aus Ottenheim/Nonnenweier.

### BITTERE NIEDERLAGE IM POKAL

Nach dem packenden 24:23-Heimsieg gegen die HSG

Nonnenweier/Ottenheim, der vor allem durch eine beeindruckende Teamleistung und großen Kampfgeist zustande kam, stand für die zweite Mannschaft der Alemannia Freiburg-Zähringen bereits am Dienstagabend das nächste Spiel an. Im Pokal traf man in der Staudinger Halle auf die SG Freiburg – ein Duell, das nur zwei Tage nach dem intensiven Ligaspiel stattfand und der Mannschaft sichtbar noch in den Knochen steckte.

Was am Wochenende noch hervorragend funktionierte, war diesmal kaum zu sehen. Der TSV agierte über weite Strecken fahrig, unkonzentriert und ohne die nötige Energie. So wohl im Angriff als auch in der Abwehr blieb die Mannschaft deutlich unter ihren Möglichkeiten. Gegen die Defensive der SG fand Zähringen kaum Mittel und leistete sich eine Vielzahl technischer Fehler und Fehlwürfe. So geriet man früh in Rückstand und konnte das Spiel zu keinem Zeitpunkt mehr kontrollieren. Am Ende stand eine deutliche 30:21-Niederlage, die den Unterschied in Frische und Konzentration zwischen beiden Teams wider spiegelte.

Nach dem Pokalaus gilt der Fokus nun wieder der Landesliga. Hier trifft die Alemannia 2 auswärts auf die HSG Dreiland. Dort will die Mannschaft an die kämpferische Leistung des ver-

gangenen Ligaspiele anknüpfen und die nächsten Punkte einfahren.

### AUSWÄRTSSIEG DANK STARKER DEFENSIVLEISTUNG

Am Samstagabend, 25.10., trat die zweite Mannschaft des TSV Alemannia Freiburg-Zähringen auswärts in Weil am Rhein gegen die erste Herrenmannschaft der HSG Dreiland an.

Die Zähringer starteten hochkonzentriert und mit viel Tempo in die Partie und führten nach zehn Minuten bereits mit 3:7. Auch in der Folge zeigte sich die Alemannia stark in der Defensive und nutzte ihre Chancen konsequent. Zwar konnte Dreiland in der 17. Spielminute auf 7:9 verkürzen, doch die Antwort der Zähringer ließ nicht lange auf sich warten. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und einem klaren Plan ging es mit einer komfortablen 11:17-Führung in die Halbzeitpause.

Auch in der zweiten Hälfte behielt Zähringen zunächst die Kontrolle und verwaltete den Vorsprung souverän. Bis zur 50. Minute lag die Führung konstant zwischen fünf und acht Treffern. Dann stellte die HSG Dreiland auf eine offensivere Abwehrformation um und versuchte durch Manndeckung das Spiel zu drehen. Dieser taktische Wechsel brachte die Gäste kurzzeitig aus dem Rhythmus – Dreiland verkürzte



mit einem 4:0-Lauf von 20:28 auf 24:28 (54. Minute), was die heimischen Zuschauer noch einmal wachrüttelte. Doch die Alemannia behielt die Nerven, spielte in der Schlussphase wieder konzentrierter und brachte den Vorsprung sicher über die Zeit. Am Ende stand ein verdienter 29:35-Auswärtserfolg, der auf einer geschlossenen Teamleistung und einem starken Start basierte.

Am kommenden Sonntag, den 2. November, wartet nun eine besonders schwere Aufgabe: Auswärts treffen die Herren 2 in Lahr auf die HSG Ortenau Süd, den aktuellen Tabellenführer der Landesliga. Dort wird die Mannschaft erneut alles abrufen müssen, um die Siegesserie fortzusetzen.

#### HERREN 2 VERLIEREN DEUTLICH

Am Sonntagabend traf die zweite Mannschaft des TSV

Alemannia Freiburg-Zähringen in der Landesliga auf die HSG Ortenau Süd. Nach sechzig Minuten stand eine verdiente 33:25-Niederlage auf der Anzeigetafel.

Die Anfangsphase verlief bereits ungünstig: Nach mehreren Fehlwürfen lag Zähringen schnell mit 4:1 zurück und fand auch in der Folge kaum zu einem stabilen Spielrhythmus. In der Offensive häuften sich technische Fehler und unvorbereitete Abschlüsse – bereits zur Halbzeit waren 13 Fehlwürfe und 8 Ballverluste zu verzeichnen. Der Rückstand von 17:12 zur Pause spiegelte das Kräfteverhältnis deutlich wider.

In der Defensive agierten die Zähringer über weite Strecken zu passiv und ließen der HSG zu viele einfache Durchbrüche. Auch wenn Fabian Krepper im Tor mit mehreren guten Paraden überzeugte, fehlte insgesamt der Zugriff auf das Spiel.

Mitte der ersten Halbzeit konnte der TSV den Rückstand kurzzeitig auf zwei Tore verkürzen, kam dem Gegner jedoch nie wirklich gefährlich nahe.

In der Schlussphase fehlte schließlich die Konsequenz: Nach einigen vergebenen Chancen und Ballverlusten ließ die Mannschaft spürbar die Spannung vermissen, verlor den Zugriff in der Abwehr und zeigte sich phasenweise zu passiv im Rückzugverhalten. So fiel das Ergebnis am Ende deutlicher aus, als es der Spielverlauf über weite Strecken vermuten ließ.

Am kommenden Sonntag (09.11., 17:00 Uhr, Jahnhalle Freiburg) empfängt die „Zweite“ den Tabellenvierten HGW Hofweier. Dort gilt es, wieder als geschlossenes Team aufzutreten und die zuletzt vermisste Konzentration und Körpersprache über 60 Minuten auf die Platte zu bringen.



**Beka**  
HOLZWERK AG  
HOLZGROSSHANDEL

[www.beka-gruppe.de](http://www.beka-gruppe.de)



#### TABELLE

Pl.	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1	Freiburger TS 1844	5	171:111	10:0
	SG Freiburg 2	5	150:117	10:0
3	TV Todtnau	6	174:141	10:2
4	SG ERA 3	5	145:130	6:4
5	SG Waldkirch/Denzlingen 2	6	170:180	6:6
6	TSV March	4	107:100	4:4
	HSV Schopfheim	4	129:128	4:4
8	SG ESV/TVSTG Freiburg	5	117:138	3:7
9	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 3	5	114:156	3:7
10	HG Mülheim/Neuenburg 2	4	102:116	2:6
11	SG Maulburg/Steinen 2	4	109:153	0:8
12	Regio-Hummeln	5	139:157	0:10

#### SIEG IN GRENZACH

Der TSV Alemannia Freiburg-Zähringen hat vor fremden Publikum eine konzentrierte Leistung gezeigt und erntete dank einer starken zweiten Hälfte mit 18 Toren einen kaum gefährdeten Sieg in fremder Halle.

Der Spielbeginn zeigte ein relativ ausgeglichenes Duell, sodass die Regio-Hummeln nach 15 Minuten mit einem knappen Vorsprung von 2 Toren (7:5) führte. Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit wechselte die Führungsposition jedoch und der TSV Alemannia Freiburg-Zähringen konnte mit einer Führung von 2 Toren (13:15) in die Pause gehen.

Nachdem sich in der ersten Halbzeit noch ein relativ ausgeglichenes Duell zwischen den Mannschaften abzeichnete, konnte sich der TSV Alemannia Freiburg-Zähringen bis zur Mitte der zweiten Halbzeit mit 3 Toren vor der Regio-Hummeln absetzen. Diesen Torabstand konnte die Gastmannschaft bis zum Abpfiff noch auf 5 erhöhen und gewann gegen die Regio-Hummeln letztenendes eindeutig mit 28:33.

Ins Auge stach jedoch vor allem ein Spielabschnitt gegen Ende des Spiels: Zwischen Spielminute 41 und 47 konnte keines der beiden Teams einen Treffer erzielen.

**HERREN 3**  
**BEZIRKSLIGA**  
**TRAINER**  
**CHRISTOPHE KUNZE**

#### TRAININGSZEITEN

MI 19:30 – 21:00 EGH



Die harschere Spielweise brachte den TSV Alemannia Freiburg-Zähringen letztlich dazu ganze 6 Minuten mehr als die Regio-Hummeln in Unterzahl zu spielen, hielt die Mannschaft jedoch nicht vom Sieg ab.





## A-JUGEND BEZIRKS-OBERLIGA

### TRAINER

PAUL SELLENTIN



### TRAININGSZEITEN

DI 19:00 - 20:30 JH  
DO 18:00 - 19:30 JH

## TABELLE

PL.	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	3	140:68	6:0
2	HG Müllheim/Neuenburg	3	106:102	4:2
3	HSG Dreiland 2	2	64:68	2:2
4	SG Freiburg	3	84:111	2:4
5	DJK Bad Säckingen	3	67:112	0:6

### DEUTLICHER SIEG GEGEN DIE HG MÜLLHEIM/NEUENBURG

In einem hart umkämpften Spiel hat sich der TSV Alemannia Freiburg-Zähringen einen Heimsieg gesichert.

Der Spielbeginn zeigte ein relativ ausgeglichenes Duell, sodass die HG Müllheim/Neuenburg nach 15 Minuten mit einem knappen Vorsprung von einem Tor (9:10) führte. Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit wechselte die Führungsposition jedoch und der TSV Alemannia Freiburg-Zähringen konnte mit einer Führung von 5 Toren (19:14) in die Pause gehen.

Den Vorteil, den sich die Heimmanschaft somit in der ersten Hälfte erspielt hatte, konnte der TSV Alemannia Freiburg-Zähringen noch einmal - mit unglaublichen 23 Toren in der zweiten Hälfte des Spiels - ausbauen und gewann die Partie somit eindeutig überlegen mit 42:26. Besonders beeindruckend war, dass sich der TSV Alemannia Freiburg-Zähringen gegen Ende des Spiels eine bemerkenswerte Serie von 7 ununterbrochenen Toren gegen die HG Müllheim/Neuenburg

## B-JUGEND OBERLIGA

### TRAINER

MIRCO KABIS  
FELIX BÜHLER



## TABELLE

PL.	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1	TSV Rinnheim	5	163:124	10:0
2	SG Baden-Baden/Sandweier	5	183:119	9:1
3	SG Köndringen/Teningen	6	201:177	9:3
4	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	4	97:84	6:2
5	HRR Meßenheim/Nonnenweier/Ottenheim	5	142:138	5:5
6	SG Waldkirch/Denzlingen	5	124:142	4:6
7	TuS Schutterwald	6	163:193	3:9
8	HSG Dreiland	3	73:76	2:4
9	Murgtal Panthers	4	95:132	0:8
10	Freiburger TS 1844	5	109:165	0:10

## Blumen-Paradies



Regional & Frisch

Ihr Fachgeschäft im Herzen von Zähringen  
- seit über 50 Jahren -

### Blumen-Paradies Vetter

Zähringerstr. 333 | 79108 Freiburg | Tel. 52634

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 8.30 - 18.30 (Mittwoch Nachmittag geschlossen)  
Sa 8.30 - 14.00 Uhr

### SAISONSTART IN NEUEN OUTFITS

Die B-Jugend freut sich zum Start in die Saison über nagelneue Outfits!

Vielen Dank an die Firmen **Flor Design** und **Arthur Bannasch Transporte** für den neuen Trikotsatz! Bedanken möchten wir uns außerdem bei der Firma **HDM.Kaltenbach** für die neuen Aufwärmshirts! Damit ist das Team gut gerüstet und startet bestens ausgestattet in die aktuelle Spielzeit.



# C-JUGEND

## OBERLIGA

### TRAINER

CLAUDIO EBNER  
SANDRO EBNER

### TRAININGSZEITEN

DI 17:30-19:00  
MI 18:00-19:30  
DO 17:30-19:00

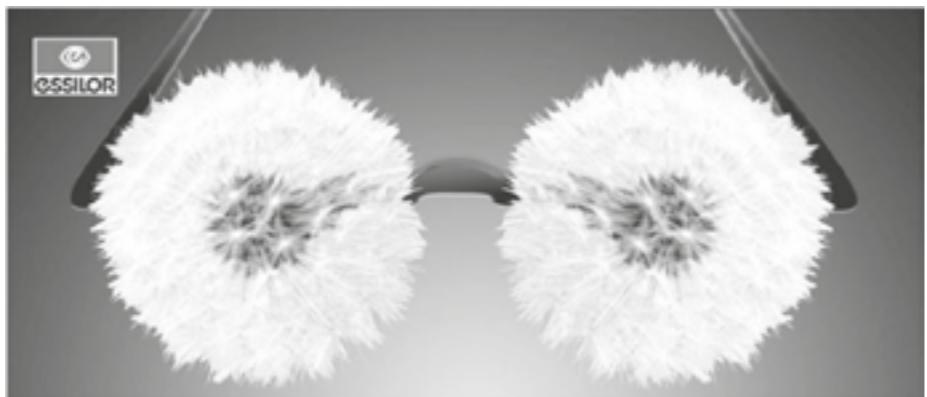
JH  
EGH  
JH

### TABELLE

PL	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	6	208:160	11:1
2	SG JHA Baden	5	184:128	9:1
3	Rhein-Neckar Löwen 2	5	159:148	6:4
4	HSG Dreiland	5	157:152	6:4
5	HSG Hardt	6	186:190	6:6
6	HSG Willstätt/Hanauerland	5	142:144	5:5
7	JSV Scutro	5	157:165	4:6
8	Turnerschaft Durloch	5	134:169	2:8
9	SG Pforzheim/Eutingen 2	5	79:132	2:8
10	SG Waldkirch/Denzlingen	5	132:150	1:9

weiten Teilen fair.  
Übernächsten Samstagmittag trifft die C-Jugend nach dem 1. Saisonremis auf die Turnerschaft

Durlach. Hier ist der Anpfiff am 15. November um 14:45 Uhr in Karlsruhe-Durlach.



### Weniger Gewicht im Gesicht!

Sehen Sie die Welt mit Leichtigkeit!

Brillengläser, bei denen Sie auf nichts verzichten müssen. Ultraleicht, hoch kratzfest, extra dünn und extrem robust. Die idealen Begleiter für aktive, dynamische und vielseitige Menschen. Schauen Sie bei uns herein und erleben Sie selbst die neue Leichtigkeit des Sehens.

Zähringer Straße 338/B - 79108 Freiburg - Telefon 0761 / 55 46 56

  
optik  
maurus

Insgesamt blieb das Spiel zu

# D-JUGEND

## HEIMSPIEL IN NEUEM DESIGN

Am zweiten Spieltag der aktuellen Saison war es endlich soweit. Wir, die Mannschaft der D2, durften unsere neuen Trikots und Hosen vor heimischer Kulisse in der Jahnhalle präsentieren.

Einen ganz recht herzlichen Dank an unsere Sponsoren, die uns die neuen Trikots und Hosen ermöglichen:

Handwerker-Service Freiburg  
Hotel Restaurant Bierhäusle  
Lexware  
Restaurant Miwano  
S & R Ostojic



den Rückstand stetig verkürzen und letztendlich das Spiel deutlich mit 28:21 gewinnen.

Mit dem zweiten Sieg in Folge sind wir toll in die Saison gestartet und freuen uns auf die weiteren Spiele.

**Kempa**

DER ABHOLMARKT IN FREIBURG  
FÜR JEDERMANN UND DIE GASTRONOMIE

**DAS SÜDSTAR GETRÄNKELAND**  
IN DER MÜLHAUSERSTR. 12

GROSSE GIN AUSWAHL!

**südstar**  
WELT DER GETRÄNKE

südstar Getränke GmbH  
[www.suedstar.de](http://www.suedstar.de)  südstar-Getränke



## TABELLE

Pl.	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1	SG Ohlsbach/Eigersweier/Zunsweier	6	157:139	8:4
2	SG Scutro	4	113:84	6:2
3	TuS Altenheim	4	88:85	6:2
4	SF Eintr. Freiburg	5	114:107	6:4
5	TuS Schutterwald 2	4	72:72	4:4
6	HSG Willstätt/Hanauerland	4	92:104	4:4
7	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	3	67:75	3:3
8	HSG Freiburg 3	5	110:124	3:7
9	SG Waldkirch/Denzlingen	3	63:73	1:5
10	TSV March	4	84:97	1:7

### SOLCHE SPIELE GIBT'S

Bei der ernüchternden 31:22-Auswärtsniederlage gegen die HSG Willstätt/Hanauerland präsentieren sich die Zähringer Damen 1 insgesamt zu fehleranfällig und zu wenig konsequent, um nach dem Unentschieden in Ohlsbach die ersten zwei Punkte der Saison einzufahren.

Samstagnachmittag, 15 Uhr; ungewohnte Anwurfzeit, ein bis dato unbekannter Gegner und mehrere verletzungs- bzw. kranksheitsbedingte Ausfälle bedeuteten für die Zähringerinnen keine idealen Voraussetzungen. Trotzdem: Der Wille war da - den Weg dagegen suchte die Mannschaft über 60 Minuten vergebens. Offensiv scheiterten die Gäste von Beginn an trotz immer wieder gut herausgespielten Chancen zu oft vor dem gegnerischen Tor. Die letzte Konsequenz fehlte

auch in der Defensive: Deutlich zu oft kamen die Gastgeberinnen trotz ihres eher gemächlichen Angriffstemplos zum freien Abschluss, zu selten konnte Zähringen Kreisanspiele und Durchbrüche verhindern, Paraden hatten Seltenheitswert. Nach dem 6:6 durch Luisa Heilemann in der 16. Minute hinkten die Gäste entsprechend hinterher. Über das 10:8, 15:10 und 18:11 zum 19:13-Halbzeitstand schien das Spiel bereits entschieden.

Der Ruck, der durch das Team von Trainergespann Lebrecht/Joseph hätte gehen müssen, um das Spiel in der zweiten Hälfte zu drehen, blieb aus. Das Momentum flammte kurz auf, dass die im Angriff gemeinsam erarbeiteten Chancen allerdings nicht verwertet werden konnten und die technischen Fehler sich wie der rote Faden auch durch die zweite Hälfte zogen, sorgte jedoch für Unruhe

## DAMEN 1 LANDESLIGA TRAINER

DIRK LEBRECHT  
FRANZISKA JOSEPH



## TRAININGSZEITEN

DI 20:30 – 22:00 JH  
DO 20:30 – 22:00 JH

und Verunsicherung auf Seiten der Gäste. Vorne wurde kopflos zu schnell der Abschluss gesucht, hinten fand die Abwehr bei allem Mühen kein probates Mittel gegen gut eingespielte Willstätterinnen. Der 31:22-Endstand war verdient – der Auftritt der Mannschaft, die zu deutlich besserer Leistung fähig ist, aber definitiv nicht repräsentativ. Die Chance, ein anderes Gesicht zu zeigen, bietet sich den Zähringerinnen bereits am nächsten Wochenende (Sa., 01.11.). Beim TuS Schutterwald 2 ist die Mannschaft zum dritten Mal in Folge auswärts gefordert (Mörburguhalle, Schutterwald) und wird alles daran setzen, sich selbst dieses Mal wieder gerecht zu werden.

### KOLLEKTIV STARKE DEFENSIV-LEISTUNG FÜHRT ZUM ERSTEN SIEG

Am Samstag, 01.11., waren die Damen 1 auswärts gegen die zweite Mannschaft des TuS Schutterwald gefordert. Nach der herben Niederlage in Willstätt, bei der niemand dazu in der Lage gewesen war, ihre eigentlich mögliche Leistung abzurufen, forderte das Trainergespann Lebrecht/Joseph klar eine Reaktion der Mannschaft. Gesagt, getan: Der 18:19-Endstand bedeutet für die Zähringer Damen 1 den ersten Sieg

der Saison, die starke Defensivleistung lässt darauf hoffen, dass das Team nach dem insgesamt eher holprigen Saisonstart bei sich angekommen ist.

Bereits in den ersten fünfzehn Minuten der Partie wurde klar, dass es kein torreiches Spiel werden würde. Auf Zähringer Seite brillierte der Mittelblock um Ulla Schäfer und Anna Hofmann gegen individuell starke Schutterwälder Rückraumspielerinnen. Ebenso abwehrstark agierte der Rest des Teams, insbesondere Giulia Camuti und Lena Rimpf auf den Halbpositionen. Entsprechend gestaltete sich auch die Torhüterleistung; in der Offensive dagegen taten sich die Zähringerinnen schwer. Zu individuellen technischen Fehlern kamen Wurfpech und ein ums andere Mal gutes Blockverhalten seitens der Gastgeberinnen hinzu. Das Resultat: Über das 2:5 durch Lena Rimpf (15. Minute), dann aber das 7:7 bis zum 9:7-Halb-

zeitstand fielen in der ersten Hälfte insgesamt nur 16 Tore.

Trotz des Rückstands zur Pause waren die Gäste keinesfalls chancenlos. Auch in der zweiten Hälfte war die Partie weiter bestimmt durch konsequentes Verteidigen auf beiden Seiten. Bis in der 43. Minute beim 12:12 war das Spiel weiterhin offen. Im letzten Spieldritt dann schien sich die Defensivleistung der Gäste auszuzahlen: Erstmals beim 12:15 (47. Minute), dann beim 14:17 (50. Minute) durch Luisa Heilemann, die insbesondere auf Rückraum Mitte im letzten Dritt noch wichtige Akzente in der Offensive setzte, setzten sich die Zähringerinnen auf drei Treffer ab. Beim 15:18 (53. Minute) und 16:19 (54. Minute), jeweils sicher vom Punkt verwandelt von einer an diesem Tag wieder stark aufspielenden Anna Hofmann, fühlte sich für die Zähringerinnen alles nach dem ersten Sieg der Saison an – dass Schutterwald in der 58.

Minute nach zwei technischen Fehlern der Gäste noch zwei Treffer erzielte, war sinnbildlich für ein Spiel, in dem nicht die Angriffsleistung entscheidend gewesen war. Der letzte Abschluss der Heimmannschaft bedeutete für Zähringen nach unglücklichen Schlussminuten glücklicherweise die letzte Parade des Abends und damit den 18:19-Endstand. Nach Abpfiff gab es kein Halten mehr – zu sehr fühlte sich der erste Saisonsieg für die Zähringerinnen nach einem Befreiungsschlag an.

Am kommenden Samstag, 08.11., steht für die Damen 1 endlich das erste Heimspiel in der Jahnhalle an (18:00). Zu Gast sein wird die SG Waldkirch/Denzlingen.



[www.handball-in-zaehringen.de](http://www.handball-in-zaehringen.de)



## DAMEN 2 BEZIRKSLIGA

### TRAINER

STEFAN KNUPFER  
KARSTEN REICH



### TABELLE

Pl.	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1	HC Korsau	3	75:48	6:0
2	SG Kerzlingen/Herbolzheim/Emmendingen	4	90:74	6:2
3	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 2	4	109:87	5:3
4	Regio-Hummeln	4	105:90	5:3
5	SF Eintr. Freiburg 2	3	90:90	4:2
6	TSV March 2	4	78:82	3:5
7	TuS Oberhausen	5	115:126	3:7
8	SG ESV/TVSTG Freiburg	3	62:68	2:4
9	HSV Schopfheim	3	45:62	2:4
10	SG Waldkirch/Denzlingen 2	5	71:113	2:8

### KNAPPE NIEDERLAGE IM STADTDERBY

Nach dem gelungenen Heimspielauftakt stand für die zweite Damenmannschaft am Sonntag das Duell gegen die SG ESV/TVSTG Freiburg an. In einer zu Beginn torarmen, aber spannenden Partie mussten sich die Zähringerinnen am Ende knapp mit 19:21 (7:7) geschlagen geben.

Der Start verlief vielversprechend: Bereits nach wenigen

Minuten führten die Gastgeberinnen mit 4:1 und zeigten sowohl in der Abwehr als auch im Angriff eine konzentrierte Leistung. Danach kamen die Gegnerinnen jedoch besser ins Spiel, nutzten einige Fehler aus und glichen bis zur Pause zum 7:7 aus.

Auch in der zweiten Halbzeit blieb das Spiel lange offen. Die Zähringerinnen gingen mehrfach mit zwei Toren in Führung, konnten diesen Vor-

### TRAININGSZEITEN

DI 20:00 - 21:30 EGH  
MI 19:00 - 20:30 WZ

sprung aber nicht halten. In der Schlussphase fehlte etwas Glück und die nötige Konsequenz im Abschluss, sodass die Gäste kurz vor dem Ende vorbeizogen. Trotz großem Einsatz und Kampfgeist reichte es am Ende nicht ganz und die zweite Damenmannschaft verlor mit 19:21.

Natürlich war die Enttäuschung groß, denn es wäre definitiv mehr drin gewesen. Trotzdem konnte das Team erneut zeigen, dass es in dieser Saison mithalten kann. Jetzt heißt es weitermachen und beim nächsten Spiel wieder angreifen am 01.11. auswärts gegen die SG Waldkirch/Denzlingen II.

# SPORTPRINZ

★★★★★ fitnessclub

**Sondertarif für Mitglieder der TSV Alemannia Freiburg-Zähringen:**

**0,00 € Startpaket**  
und nur

**19,90 € mtl.\***

[www.sportprinz-fitness.de](http://www.sportprinz-fitness.de)

\*In Verbindung mit 12 Monaten Laufzeit, keine Servicepauschale und keine weiteren Kosten. Nur mit Nachweis einer Mitgliedschaft in der TSV Alemannia Freiburg-Zähringen.

# GINIER

MALERWERKSTATT  
Anstriche • Lackieren • Tapezieren  
Gerüstbau • Beschichten • Sanieren  
Wand- und Bodenbeläge

# MANNSCHAFTSVORSTELLUNG

## Spielerporträts Herren 1 Teil 2



**Erik Frisch - 7**  
bisherige Vereine: HSV Schopfheim, HSG Baar, Handball Union  
Geburtsdatum: 28.03.2001  
Ein Zähringer seit: 2024

Aus dem Interview mit Erik:  
Was ist die schlimmste Übung im Training?  
Joggen ans weiße Kreuz  
Welches Spiel wirst du nie vergessen?  
Erstes Spiel bei der HUF



**Marius Schneider - 2**  
bisherige Vereine: keine  
Geburtsdatum: 29.12.1998  
Ein Zähringer seit: 2001

Aus dem Interview mit Marius:  
Welches Tier beschreibt dein Spielstil am besten?  
Gazelle  
Was wäre das perfekte Vereinsmaskottchen?  
Mäl als Obi-Biber



**Moritz Bretz - 5**  
bisherige Vereine: keine  
Geburtsdatum: 23.12.2005  
Ein Zähringer seit: 2005

Aus dem Interview mit Moritz:  
Dein Leben wird zur Reality-TV-Show - wie heißt sie?  
Jung brutal gutaussehend  
Die Zombie-Apokalypse bricht aus: Welche Leute aus dem Team holst du in dein Überlebens-Team und warum?  
-> Paul, weil er Physik studiert



**Luca Schreiner - 10**  
bisherige Vereine: TV St. Georgen  
Geburtsdatum: 24.10.2002  
Ein Zähringer seit: 2025

Aus dem Interview mit Luca:  
Die Zombie-Apokalypse bricht aus: Welche zwei Leute aus dem Team holst du in dein Überlebens-Team und warum?  
Simon. Ich sag ihm einfach, die Zombies haben seine Mutter beleidigt.  
Wer ist dein Vorbild - sportlich oder total unsportlich?  
Dule - Domagoj Duvnjak



**Ruben Wolfahrt - 77**  
bisherige Vereine: SV Ohlsbach, SG OEL, HU Freiburg  
Geburtsdatum: 15.12.1998  
Ein Zähringer seit: 2025

Aus dem Interview mit Ruben:  
Wer im Team erzählt die schlechtesten Witze?  
Moritz Bretz  
Du wachst als dein Trainer auf - was ist deine erste Änderung?  
Zwei weitere Spieler werden zum Linkshänder umgeschult.



**Lennart Ludwig (Lenni) - 19**  
bisherige Vereine: THW Kiel, Handball Union  
Geburtsdatum: 19.03.2002  
Ein Zähringer seit: 2024

Aus dem Interview mit Lenni:  
Welcher Handball-Move sollte nach dir benannt werden - und wie sähe er aus?  
Der Leger, der nur leider am Kopf des Torwarts hängen bleibt...  
Drei Dinge, die du auf deiner „Bucket List“ stehen hast?  
1. Ryder Cup in Europa live erleben  
2. Nach London ins Ally Pally  
3. Den HSV im DFB-Pokalfinale spielen sehen



**David Manhold (Manni) - 15**  
bisherige Vereine: HG Müllheim, Neuenburg, Handball Union  
Geburtsdatum: 07.12.2002  
Ein Zähringer seit: 2015



Aus dem Interview mit Manni:  
Welches Spiel wirst du nie vergessen?  
B-Jugend Spiel gegen die Rhein Neckar Löwen  
Welche Musik läuft bei dir vor dem Spiel?  
Techno



**Paul Sellentin**  
bisherige Vereine: HSG Freiburg, HUF  
Geburtsdatum: 9.2.2002  
Ein Zähringer seit: 2015  
Trainer der Herren 1 seit: 2025



**Leif Harting**  
bisherige Vereine: TuS Oberhausen  
Geburtsdatum: 02.08.1974  
Trainer der Herren 1 seit: 2025

Aus dem Interview mit Leif:  
Wie lautet dein Lebensmotto?  
Happy Wife, Happy Leif  
Mit welchem Mitspieler/In würdest du deiner Tochter/Sohn ein Date verbieten?  
Phibs und Matteo



Aus dem Interview mit Paul:  
Du hast 24 Stunden Zeit, 1 Million Euro auszugeben - wie?  
Flug nach Las Vegas mit Aleš  
Du darfst einen Werbespot drehen, für welches Produkt wärst du das perfekte Testimonial?  
Tannenzäpfle

# BALLKÜNSTLER GESUCHT



05.09.2025

Liebe Eltern,

Endlich geht es wieder los: Wir starten im September wieder durch mit dem Trainingsangebot im Kleinkindbereich. Auch für unsere jüngsten Nachwuchshandballer\*innen (U4) ist es wieder so weit; unten haben wir euch eine Liste mit den Terminen für die Saison 2025/26 zusammengestellt (Änderungen vorbehalten).

## Ballkünstler Saison 2025/26

→ samstags, 10:00 – 11:00, Tullaschule Zähringen, Offenburger Str. 12, 79108 Freiburg)

- September: Sa., 20.09.
- Oktober: Sa., 11.10.; Sa., 25.10.
- November: Sa., 08.11.; Sa., 22.11.
- Dezember: Sa., 06.12.
- Januar: Sa., 03.01.; Sa., 17.01.
- Februar: Sa., 07.02.; Sa., 21.02.
- März: Sa., 07.03.; Sa., 21.03.
- April: Sa., 18.04.
- Mai: Sa., 09.05.; Sa., 23.05.
- Juni: Sa., 06.06.; Sa., 20.06.
- Juli: Sa., 04.07.; Sa., 18.07.

Betreut werdet ihr mit euren Kids beim Austoben mit Ball weiterhin von Natalie, für Lisa (Mutterschutz & Elternzeit) neu dazukommen wird Pauline (Trainerin Handballkiga & Minis).

Bei Fragen meldet euch jederzeit per Mail: [kleinkindbereich@handball-in-zähringen.de](mailto:kleinkindbereich@handball-in-zähringen.de).

Wir freuen uns auf euch!



**Andreas Beck**  
Installateur- &  
Heizungsbaumeister

[www.haustechnik-beck.de](http://www.haustechnik-beck.de)

Reutebachgasse 2  
79108 Freiburg  
Tel. 07 61 - 68 00 18 70  
[a.beck@haustechnik-beck.de](mailto:a.beck@haustechnik-beck.de)

# TRAININGSZEITEN JUGEND



Lust auf Handball?  
Dann komm zu uns!

MANNSCHAFT	LIGA	TRAININGSZEITEN		TRAINER*INNEN	
<b>A-Jugend (Jg. 07/08)</b>	Bezirksoberliga	DI	19:00 – 20:30	JH	Paul Sellentin
männlich		DO	18:00 – 19:30	JH	
<b>B-Jugend (Jg. 09/10)</b>	Oberliga	DI	17:30 – 19:00	JH	Mirco Kabis
männlich		MI	17:30 – 19:00	JH	Felix Bühler
		DO	18:00 – 20:00	KS	
<b>C-Jugend (Jg. 11/12)</b>	Oberliga	DI	17:30 – 19:00	JH	Claudio Ebner
männlich		MI	18:00 – 19:30	EGH	Sandro Ebner
		DO	17:30 – 19:00	JH	
<b>D-Jugend (Jg. 13/14)</b>	Bezirksoberliga	Mi	16:00 – 17:30	JH	Linus Herzog
gemischt		DO	17:00 – 18:30	EGH	Moritz Lehmann
<b>D-Jugend</b>	Bezirksliga	DI	17:00 – 18:30	EGH	Jonas Köhler
gemischt 2		DO	18:00 – 19:30	EGH	Nia Lebrecht
<b>E-Jugend (Jg. 15/16)</b>	Rundenform	DI	16:00 – 17:30	JH	Lennart Bilger
gemischt		DO	16:00 – 17:30	JH	Lea Haas
<b>F-Jugend/Minis (Jg. 17/18)</b>	Spielfeste (F-Jugend-Spieltage)	DI	16:15 – 17:30	JH	Pauline Harder
		DO	16:00 – 17:30	JH	Alex Koß
<b>Handballkindergarten (Jg. 19/20/21)</b>	/	MO	16:00 – 17:00	JH	Manuela Krepper
		MI	16:30 – 17:30	EGH	Pauline Harder
<b>Ballkünstler (1 – 3 Jahre, in Begleitung mind. eines Elternteils bzw. mind. einer Aufsichtsperson)</b>	i.d.R. 1. und 3. Samstag im Monat (Terminübersicht auf der Homepage)	SA	10:00 – 11:00	TS	Natalie Faist Pauline Harder
<b>JH - JAHNHALLE; EGH - EMIL GÖTT HALLE; KS - KARLSCHULE;</b>					
<b>WZ - WENTZINGERHALLE; TS - TULLASCHULE</b>					

unsere Mannschaften werden ausgestattet von

# Kempa

## BLICK ZURÜCK - INS JAHR 2001

### Der Fernsehsender FR TV in der Jahn Halle

Am Samstag den 24.11.01 hatte sich ein Fernsehteam des Lokalsenders FR TV für eine Berichterstattung in der Jahnhalle zum Baden Württemberg Oberligaspiel der Damen gegen Überlingen angekündigt.

Der Sport Chef des Senders Herr Pichler, ein Kameramann und ein Beleuchter zeichneten das Spiel und die darauf folgenden Interviews auf. Eine Zusammenfassung davon wurde am Montag ausgestrahlt. Unser Sport-Team Leiter Tobias Limberger wurde am Montag abend "live" im Studio interviewt.

FR TV stellte uns in Aussicht ein weiteres Mal in die Jahn Halle zu kommen, ohne sich auf einen konkreten Termin festlegen zu können. Vielleicht wird dann über die Oberliga Herrenmannschaft berichtet. Herr Pichler wird uns rechtzeitig darüber informieren.

Die Handballabteilung wertet den Besuch von FR TV als Erfolg für die sehr gute Arbeit im sportlichen Sektor bei den Mannschaften und ihren Trainern, sowie im organisatorischen Bereich der Abteilung.

Einmal mehr konnte die Handballabteilung sich und somit auch den Namen unseres Vereins TSV Alemannia Freiburg Zähringen der Öffentlichkeit präsentieren.



Olaf Keilhauer  
stellvert. Abteilungsleiter u. Pressewart

## TRAININGSZEITEN AKTIVE



Lust auf Handball?  
Dann komm zu uns!

MANNSCHAFT	LIGA		TRAININGSZEITEN		TRAINER*INNEN
Herren 1	Verbandsliga	DI	20:30 – 22:00	JH	Leif Harting
		MI	19:00 – 20:30	JH	Paul Sellentin
		DO	19:00 – 20:30	JH	Till Fernow
Herren 2	Landesliga	DI	20:30 – 22:00	JH	Eberhard Schnepf
		MI	20:30 – 22:00	JH	Ahmed El-Ghussein
Herren 3	Bezirksliga	MI	19:30 – 21:00	EGH	Christophe Kunze
Damen 1	Landesliga	DI	19:00 – 20:30	JH	Dirk Lebrecht
		DO	20:30 – 22:00	JH	Franziska Joseph
Damen 2	Bezirksliga	DI	20:00 – 21:30	EGH	Stefan Knupfer
		MI	19:00 – 20:30	WZ	Carsten Reich
JH - JAHNHALLE; EGH - EMIL GÖTT HALLE; WZ - WENTZINGERHALLE					



OLYMPIA  
Griechische Spezialitäten in Freiburg

Zähringer Str. 327  
79108 Freiburg  
Telefon: 0761-61057013  
Inhaber Familie Nikakis

Öffnungszeiten:  
Montag Ruhetag (außer Feiertage)  
Dienstag - Sonntag  
11:30 Uhr bis 14:30 Uhr  
17:30 Uhr bis 23:30 Uhr

[www.olympia-freiburg.de](http://www.olympia-freiburg.de)

„Mein Traum:  
Menschen ganz  
nach oben bringen.“

Esther Baum, Bergführerin



**Berge von Bürokrat erledigt sie mit links.**

Es ist ein eisiger Weg, den Esther Baum ihre Klettergruppe hochführt. Diesmal ist es ein zugefrorener Wasserfall in Island, den sie mit ihren Kunden erklimmt. Als Jungunternehmerin hat sie eine steile Karriere vor sich. Ihre Buchhaltung macht sie dabei automatisch – von unterwegs. Für große Träume braucht es jemanden, der dir den Rücken freihält. [www.lexware.de](http://www.lexware.de)

**Lexware**



**WANTED**



Wir suchen Bewerber/innen

für ein

**FREIWILLIGES SOZIALES JAHR im Format SCHULE UND SPORT**

Wir, die Handballabteilung des TSV Alemannia Freiburg-Zähringen e.V. (anerkannte Einsatzstelle) bieten Dir die Möglichkeit, ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Format „Schule und Sport“ zu absolvieren.

Dafür suchen wir für den Zeitraum vom 15.08.2026 - 14.08.2027 eine/n engagierte/n und selbstbewusste/n Jugendliche/n im Alter von 16 bis 27 Jahren.

Wenn Du ...

- Dich für Sport allgemein und Handball im Besonderen interessierst,
  - Dir vorstellen kannst, für den Verein Kooperationsangebote (Sport-AGs) in unseren Kooperationsschulen durchzuführen
  - Freude daran hast Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für Kinder und Jugendliche im Verein anzubieten,
  - Deine Eignung für einen sozialen, sportlichen Beruf oder das Lehramt überprüfen möchtest,
  - direkt nach der Schule, vor dem Studium/ Ausbildung etwas Praktisches machen möchtest,
  - die Wartezeit auf einen Studien- oder Ausbildungsplatz mit einer sinnvollen Tätigkeit überbrücken möchtest,
  - eine Übungsleiterlizenz erlangen möchtest
  - interessante Aufgaben im Verein (z.B. Homepage gestalten) übernehmen möchtest,
  - neue Erfahrungen sammeln und Deine sozialen Kompetenzen stärken willst,
- dann mach doch ein FSJ im Format Schule und Sport!

Das solltest Du mitbringen...

- eine abgeschlossene Schulausbildung
- Freude im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- evtl. Erfahrungen als Übungsleiter/in bzw. Betreuer/in oder Erfahrungen im Verein
- Flexibilität, Engagement und Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem

Die Wochenarbeitszeit beträgt 38,5 Stunden. Der Einsatz ist ganztägig (70% in einer Kooperationsschule, 30% im Verein), die Gestaltung der Arbeitszeit richtet sich nach dem Arbeitsablauf der Einsatzstelle bzw. der Schule und wird mit Dir abgesprochen. Du bekommst 310 Euro Taschengeld im Monat, alle Sozialversicherungsleistungen, 25 Bildungstage (inkl. Übungsleiterlizenz) und 25 Tage Urlaub.

Bewirb Dich bitte bis zum 01.01.2026 mit Lebenslauf, Lichtbild und Darstellung Deiner bisherigen sportlichen Erfahrungen, sowie einer kurzen Erklärung, warum Du Dich für ein FSJ bei uns interessierst, per:

Mail: [m.brielmann@gmx.de](mailto:m.brielmann@gmx.de)

oder per Post: TSV Alemannia Freiburg-Zähringen, Hinterkirchstr. 21, 79108 Freiburg

Für Rückfragen steht Dir Meike Brielmann unter 0761/51920959 oder [m.brielmann@gmx.de](mailto:m.brielmann@gmx.de) zur Verfügung. Weitere Infos: <http://www.handball-in-zaehringen.de> oder unter [www.bwsj.de](http://www.bwsj.de)

HERREN 1



DAMEN 1



C-JUGEND M



D-JUGEND M



HERREN 2



DAMEN 2



D-JUGEND GEMISCHT



E-JUGEND



HERREN 3



Minis



Handball-Kiga



A-JUGEND M



B-JUGEND M



Ballkünstler



# nächste Begegnungen

Sa, 15.11.	Südbaden - gemischte Jugend D, Bezirksliga, Gruppe Süd-A	SG Kondringen/Teningen	13:45 UHR	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen
Sa, 15.11.	Boden-Württembergischer Handball-Verband - männliche C-Jugend Oberliga Staffel 1	Turnerschaft Durloch	14:45 UHR	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen
Sa, 15.11.	Südbaden - Frauen, Bezirksliga, Gruppe Süd	TSV March 2	16:00 UHR	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 2
Sa, 15.11.	Boden-Württembergischer Handball-Verband - Männer-Landesliga Staffel 6	HTV Meßheim 2	18:00 UHR	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 2
Sa, 15.11.	Boden-Württembergischer Handball-Verband - Frauen-Landesliga Staffel 6	TSV March	20:00 UHR	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen
Sa, 16.11.	Südbaden - gemischte Jugend D, Bezirksliga, Gruppe Mitte-B	SG Waldkirch/Denzlingen 2	11:30 UHR	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 2
Sa, 16.11.	Boden-Württembergischer Handball-Verband - männliche B-Jugend Oberliga Staffel 3	SG Baden-Baden/Sandweier	15:30 UHR	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen
Sa, 16.11.	Boden-Württembergischer Handball-Verband - Männer-Verbandsliga Staffel 4	BSV Phönix Sinsheim	17:00 UHR	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen
Sa, 16.11.	Südbaden - Männer, Bezirksliga, Gruppe Süd	SG Waldkirch/Denzlingen 2	19:30 UHR	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 3

**JACOB**  
MESSTECHNIK & LECKAGEORTUNG

WIR WÜNSCHEN ALLEN  
EINE ERFOLGREICHE UND  
SCHADENSFREIE SAISON  
24/25!



Thermografie • Tonfrequenz-Analyse  
Feuchtigkeitsmessung • Endoskopie  
Leckgeräuschanalyse • Spürgasdetektion  
Rohrkamera-Untersuchung

Jacob Messtechnik GmbH - Messtechnik & Leckageortung  
Marie-Curie-Straße 2, 79211 Denzlingen  
T: 07666 9029-993 F: 994 E: jacob@wasserschaden-em.de  
www.wasserschaden-em.de



# SCHIEDSRICHTER

Wir bedanken uns bei unseren Schiedsrichtern die auch dieses Jahr wieder für uns in die Pfeife pusten und somit den Spielbetrieb im Bezirk und auch überbezirklich möglich machen.

## FÜR DIE TSV ALEM. FREIBURG. ZÄHRINGEN PFEIFEN:

Jannik Andres  
Georg Blank  
Luisa Heilemann  
David Isenmann  
Fabian Krepper  
Lena Rimpf  
Nikita Sadovoi  
Ulla Schäfer  
Max Wachter  
Marvin Wintermantel  
Ruben Wohlfahrt



# junited AUTOGLAS

FREIBURG



Steinschlag? Glasschaden?  
WIR HELFEN SOFORT.

### Unsere Leistungen für Sie

- ausgezeichneter Service
- Autoglas in höchster Qualität
- umfassende Garantien
- Abwicklung mit der Versicherung
- Scheibentönung
- kostenfreier Scheiben-Check

junited AUTOGLAS Freiburg • Siemensstraße 8 • T 0761 500646  
www.junited-freiburg.de

Glasklar mein Service.

# IMPRESSUM

HERAUSGEBER HANDBALL-EXPRESS:  
TSV Alemannia Freiburg-Zähringen  
1900 e.V.

GESCHÄFTSSTELLE HANDBALL-ABTEILUNG:  
TSV Alem. Freiburg-Zähringen -  
Abt. Handball -  
Sascha Winkler  
Jechtinger Straße 17  
79111 Freiburg

GESTALTUNG & REDAKTION:  
Katharina Sellentin  
Lucija Tomic

INTERNETPRÄSENTATION:  
Fabian Krepper

HANDBALL-FOTOGRAF:  
Phillipp Disch  
Tobias Limberger

ANZEIGEN:  
Julia Wißmann

DRUCK:  
Simon Druck Freiburg

Du willst auch eine Anzeige schalten, einen Bericht schreiben oder hast sonst eine Frage? Dann schreib uns einfach eine Mail an:

[express@handball-in-zaehringen.de](mailto:express@handball-in-zaehringen.de)

Redaktionsschluss ist am Montag vor dem Heimspielwochenende um 20:00 Uhr.

Wir bedanken uns für das Erstellen der Mannschaftsbilder bei:  
Phillipp Disch

# ZÄHRINGER HEIMSPIELTAG



...  
**simondruck**

TSV ALEMANN  
TÄLZBERG-ZÄHRINGEN  
1900  
**HANDBALL**  
**ZÄHRINGEN**  
[handball-in-zähringen.de](http://handball-in-zähringen.de)